



Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in einem drittmittelfinanzierten Projekt (m/w/d)

Unternehmen

Die Bundeswehr garantiert Sicherheit, Souveränität und außenpolitische Handlungsfähigkeit der Bundesrepublik Deutschland. Darüber hinaus schützt sie die Bürgerinnen und Bürger, unterstützt Verbündete und leistet Amtshilfe bei Naturkatastrophen und schweren Unglücksfällen im Inland. Hierbei unterliegt sie den Entscheidungen des Bundestages, dem deutschen Grundgesetz und dem Völkerrecht.

Beschäftigungsdienststelle

Das Institut für Mikrobiologie der Bundeswehr in München ist eine Ressortforschungseinrichtung des Bundes und befasst sich mit angewandter Forschung zum Schutz vor gefährlichen Infektionskrankheiten und zum medizinischen Management biologischer Gefahrenlagen. Das IMB ist Partner im Deutschen Zentrum für Infektionsforschung (DZIF).

Beschäftigungsort

München

Stellenbeschreibung

Sie arbeiten in einem drittmittelfinanzierten Projekt im Rahmen eines europäischen Konsortiums mit. Als Teil des Projektteams untersuchen Sie Bakteriophagen hinsichtlich ihres Wirtsbereiches und Kapselspezifität. Sie stellen rekombinante Bakteriophagen und bakteriophagenkodierte Proteine und Genexpressionskassetten für Enzympräparate her.

Was für Sie zählt:

- Sie werden in ein Arbeitsverhältnis in Vollzeit befristet eingestellt; geplantes Einstellungsdatum ist Dezember 2026. Die Beschäftigung ist bis Mai 2027 befristet.
- Sie arbeiten in einem engagierten und erfahrenen Team.
- Sie haben großes Interesse, sich in ein vielseitiges und abwechslungsreiches Aufgabenfeld einzuarbeiten.
- Sie werden in Ihr neues Aufgabenfeld umfangreich eingearbeitet.
- Eine Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe 13 erfolgt nach dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz.

Qualifikationserfordernisse

Was für uns zählt:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium (M.Sc.) in Molekularbiologie.
- Sie verfügen über fundierte Kenntnisse
 - in der Isolierung, Anzucht und Charakterisierung von Bakteriophagen,
 - Expression und Reinigung von Proteinen,
 - um im gentechnischen Bereich der Stufe 2 (S2) zu arbeiten.



Am Institut für Mikrobiologie der Bundeswehr ist folgende Stelle zu besetzen:



- Sie stimmen zu, an einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung teilzunehmen. Die erfolgreiche Sicherheitsüberprüfung der Stufe Ü 2 ist verpflichtend zur Besetzung der ausgeschriebenen Stelle. Diese wird - sofern nicht vorliegend - unmittelbar vor Dienstantritt eingeleitet.
- Sie erfüllen die Vorgaben des Gesetzes für den Schutz vor Masern und zur Stärkung der Impfprävention (Masernschutzgesetz).
- Sie haben sehr gute Englischkenntnisse und sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (min. Sprachniveau C2).

Erwünscht

- Sie verfügen über Kenntnisse
 - o im Umgang mit dem Infektionsmodell *Galleria mellonella*,
 - o Mit *in silico* Klonierung,
 - o um im Laborbereich bis zur Schutzstufe 3 (BSL-3) zu arbeiten.

Bemerkungen

- Bei dem genannten geplanten Besetzungsdatum bzw. dem Datum zum "Beginn der Tätigkeit" handelt es sich um einen Termin, der sich bedingt durch den Ablauf des Ausschreibungsverfahrens ggf. ändern kann.
- Die Eingruppierung erfolgt unter Beachtung des § 12 TVöD im Hinblick auf die tatsächlich nicht nur vorübergehend auszuübenden Tätigkeiten und die Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen.
- Die Bundeswehr fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen.
- Nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Bewerbung und Kontakt

Bei Interesse senden Sie bitte ausschließlich eine elektronische Bewerbung mit allen Dokumenten in einer PDF-Datei bis zum 21.09.2026 an imb-biosecurity@bundeswehr.org.

Ihre Bewerbung umfasst:

- Anschreiben
- Lebenslauf (tabellarisch)
- Abschlusszeugnisse
- Arbeitszeugnisse bisheriger Arbeitgeber